

**Tipps für
blinde und sehbehinderte
Menschen und
deren Angehörigen
in Leipzig**



Blinden- und Sehbehinderten-
verband Sachsen e.V.

Herausgeber: Blinden-und Sehbehindertenverband
 Kreisorganisation Leipzig Stadt e.V.

Redaktion: Vorstand der KO Leipzig Stadt

Redaktionsschluss: 01.03.2014

Layout: Kerstin Susanne Kohl

Druck: Hausdruckerei Stadt Leipzig

Auflage: 300 Stück

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	4
BSVS e.V. Kreisorganisation Leipzig Stadt	5
Weitere Anlaufstellen in Leipzig.....	11
Gärten.....	14
Blindenleitsystem.....	20
Lichtsignalanlage mit Zusatzeinrichtung.....	26

Vorbemerkung

Wenn eine dramatische Verschlechterung des Sehvermögens oder gar eine Erblindung eintritt, stehen Betroffene und ihre Angehörigen vor vielen Problemen.

Aufgrund eigener Erfahrungen und gesammelter Kenntnisse können wir:

Mut machen, Ihr (neues) Leben zu meistern und konkrete Hilfe und Unterstützung anbieten.

Das Alltagsleben muss völlig neu organisiert werden. Ansprechpartner sind wichtig, die auf die vielen Fragen kompetent antworten können. Die vorliegende Broschüre soll dabei behilflich sein.

Vorstand des
Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.
Kreisorganisation Leipzig Stadt

DIE BERATUNGSSTELLE

BSVS e.V. Kreisorganisation Leipzig Stadt
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str.152
3. Etage, Fahrstuhl rechts, Zimmer 314



KONTAKTDATEN:

Telefon/ Fax: 0341/35542671
E-Mail: leipzig@bsv-sachsen.de
Homepage: www.bsv-sachsen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch andere Termine vereinbaren. In dringenden Fällen sind Hausbesuche möglich.

ANFAHRT



Straßenbahn: 9, 10, 11 (Connewitz, Kreuz)

Bus: 70, 89, 107 (Connewitz, Kreuz)

AUFGABEN

- Beratung und Begleitung bei behinderungsspezifischen Belangen
- Beratung in sozialen und behindertenspezifischen Fragen und diesbezügliche Unterstützung bei Ämtern
- Informationen zum Erwerben und Gebrauchen verschiedener Hilfsmittel sowie Weitergabe von Blindenhilfsmitteln aus dem Landeshilfsmittelzentrum Dresden
- Begleitungs- und Besuchsdienst
- Vermittlung von Punktschriftlehrgängen und Lehrgängen in Orientierung und Mobilität
- Als Selbsthilfeorganisation bieten wir die Begegnung und den Kontakt mit anderen Betroffenen
- Informationen über Veranstaltungen unserer Kreisorganisationen und des Landesverbandes
- Mitgestaltung einer barrierefreien Stadt
- Vertretung der Interessen von blinden und sehbehinderten Menschen in verschiedenen Gremien

INTERESSENGRUPPEN

1. Kulturtreff

- verschiedene kulturelle Angebote
- Themen für die Veranstaltungen werden am Jahresanfang gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt
- maximal 15 Personen
- Rhythmus: ca. 10 Veranstaltungen pro Jahr
- Beispiele: Stadtführungen, kulturelle Ausflüge

2. Museumsgruppe

- Region: vorwiegend Stadt Leipzig
- Rhythmus: 4 Veranstaltungen im Jahr

3. offener Nachmittag

- Gesprächsnachmittag für späterblinderte und sehbehinderte Menschen
- gegenseitiger Austausch steht im Vordergrund
- Rhythmus: 1 Veranstaltung im Monat

4. Wandergruppe

- Ausflüge im Umkreis von Leipzig
- in der Regel Ganztagesausflüge
- Begleitung vom Präsidenten des Leipziger Wandervereins
- Rhythmus: 1 Veranstaltung im Monat

4. thematischer Stammtisch

- gemütliches Beisammensein, inkl. Themenvorträge oder Hörspiele
- Rhythmus: 1 Veranstaltung im Monat

5. Schwimmgruppe

- schwimmen und Wassergymnastik
- Rhythmus: 1 Veranstaltung in der Woche
- Ort: Sportbad an der Elster (Antonienstraße)

6. Tischballgruppe

- Spiel und Spaß steht im Vordergrund
- Rhythmus: 2 Veranstaltungen im Monat

Wenn Sie sich für diese Interessengruppen interessieren,
kontaktieren Sie uns unter 0341/35542671.

BEREICHSGRUPPEN

Zusätzlich bieten wir Ihnen noch wohnungsnahe Treffen an, die von verschiedenen AnsprechpartnerInnen geleitet werden. Diese Angebote finden in unregelmäßigen Abständen statt. Folgende Stadtgebiete fassen wir zusammen:

- Mitte
- Südost
- Südwest
- Süd
- West
- Nord
- Nordost

Auch hier erhalten Sie weitere Information unter folgender
Telefonnummer: 0341/35542671.

Weitere Anlaufstellen in Leipzig

BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kontakt: Frau Hiersemann
Telefon: 0341/1236749

SOZIALAMT

Aufgaben: Feststellung Schwerbehinderteneigenschaft
Beantragung von Landesblindengeld

Telefon: 0341/1234000
E-Mail: sgb9.lblindg@leipzig.de

Aufgaben: Beantragung von Behinderten- und
Eingliederungshilfe

Telefon: 0341/1234543
E-Mail: eingliederungshilfe@leipzig.de

LANDESHILFSMITTELZENTRUM DES BSVS

Aufgaben: Erwerb von Hilfsmitteln

Sitz: Dresden
Telefon: 0351/8090624
E-Mail: lhz@bsv-sachsen.de

Weitere Anlaufstellen in Leipzig

DEUTSCHE ZENTRALBÜCHEREI FÜR BLINDE

Aufgaben: vielfältiges Informations- und Literaturangebot
in Blindenschrift und auf Hörmedien, Verkauf
von Zeitschriften, Braille-Noten und Reliefs

Telefon: 0341/71130
E-Mail: info@dzb.de

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENDIENST DIAKONIE

Aufgaben: unter anderen Besuchs- und Begleitdienst

Telefon: 0341/56121290
E-Mail: susann.hanske@diakonie-leipzig.de

DREI S- ZENTRALE DER DB STATIONEN

Aufgaben: Organisation kurzfristiger Umsteige- hilfen für
mobilitätseingeschränkte Personen

Telefon: 0341/9681055

STADTBIBLIOTHEK

Aufgaben: Bildschirmlesegerät zur freien Verfügung

Telefon: 0341/1235341
Mail: stadtbib@leipzig.de

Weitere Anlaufstellen in Leipzig

KLEINE HILFEN DER STADT LEIPZIG

Aufgaben: Begleitung zu Behördengängen, Arztbesuchen
Hilfe beim Einkaufen
Unterstützung beim Schriftverkehr mit Ämtern
Telefon: 0341/1234548
E-Mail: kleine-hilfen@leipzig.de

LVB BEGLEITSERVICE

Aufgaben: Begleitdienst für mobilitätseingeschränkte
Menschen; Begleitservice in LVB-Fahrzeugen
Telefon: 03414922407 oder 03414922408
E-Mail: info@lvb.de

BAHNHOFSMISSION

Aufgaben: Hilfestellung beim Ein-, Aus- und Umsteigen
Begleitung bei der Zugfahrt
Telefon: 0341/9683254
E-Mail: leipzig@bahnhofsmision.de

FILATOWSCHULE

Aufgaben: Förderschule für blinde und sehbehinderte
Kinder
Telefon: 0341/4153960

Gärten

DUFT- UND TASTGARTEN

Adresse: Leipziger „Friedenspark“
nahe Liebigstraße 28

Homepage: www.dut-leipzig.de
[www.uni-leipzig.de/bota/garten/
default_dutaga.php](http://www.uni-leipzig.de/bota/garten/default_dutaga.php)

Öffnungszeiten: März, April, Oktober 9:00 - 18:00 Uhr
Mai bis September 9:00 - 20:00 Uhr
November bis Februar geschlossen

Eintritt: kostenfrei

Anfahrt: Straßenbahn 15 (Ostplatz)
Bus 60 (Ostplatz)

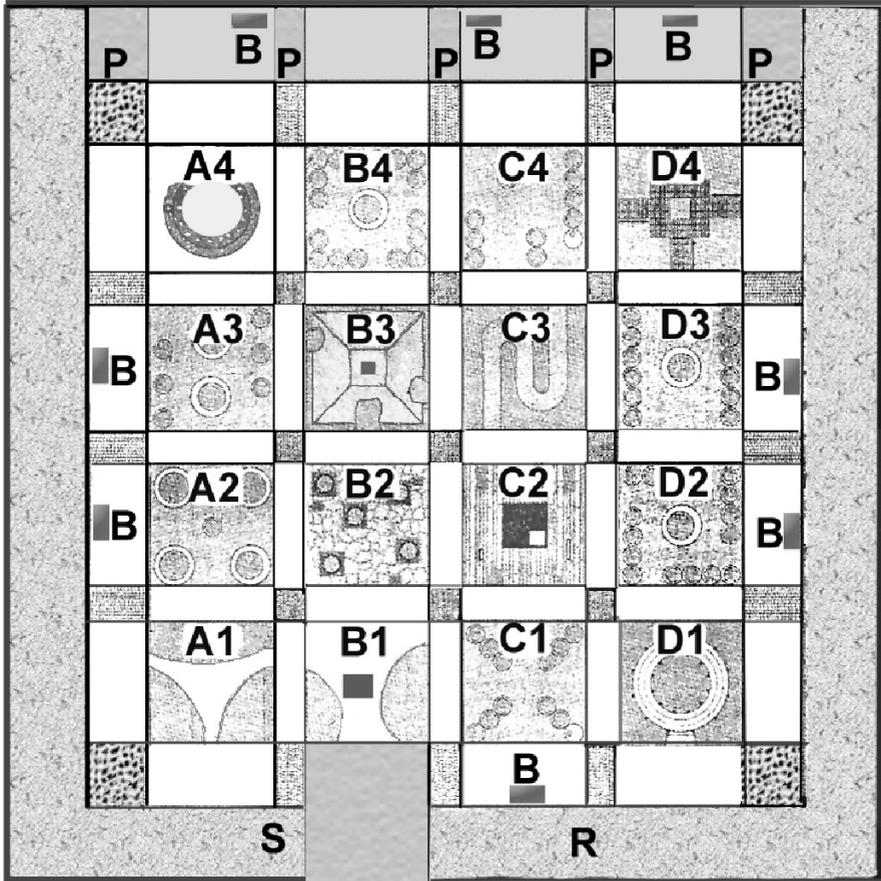
Informationen:

Die Idee des Projekts ist es, die Natur zu entdecken und die Sinneswelt von blinden- und sehbehinderten Menschen besser zu verstehen.

Seit 2007 befindet sich der Garten im Friedenspark. Er ist jetzt eingezäunt und während der Öffnungszeiten kostenlos zugänglich.

Gärten

DUFT- UND TASTGARTEN



Eingang

Kastanienallee

DUFT- UND TASTGARTEN

LEGENDE

- A1 Miniaturwald
- A2 Hochbeete: Evolution der Pflanzen
- A3 Hochbeete: Blatt-, Spross- und Wurzeldüfte
- A4 Wassergarten

- B1 Skulpturengarten
- B2 Kübelpflanzengarten
- B3 Grotte
- B4 Hochbeete: Formenvielfalt von Blättern u. Sprossen

- C1 Hochbeete: Artenvielfalt im Pflanzenreich
- C2 Gräsergarten
- C3 Labyrinth, Riesenkräuter
- C4 Hochbeete: Formenvielfalt von Blüten

- D1 Sumpfgarten
- D2 Hochbeete: Aromatische Blüten- und Blattdüfte
- D3 Hochbeete: Vielfalt von Früchten
- D4 Obstgarten

- P Pergola mit Kletterpflanzen
- R Gehölzgarten
- S Informationsschild
- B Bänke

Gärten

WILDPARK

Adresse: Koburgerstraße 12a
04277 Leipzig

Telefon: 0341/309410

Öffnungszeiten: 16.03 - 31.10 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
01.11 - 15.03 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anfahrt: Straßenbahn: 9 (Wildpark)
Bus: 107 (Wildpark)
3 behindertengerechte PKW Stellplätze
an der Koburger Straße

Informationen:

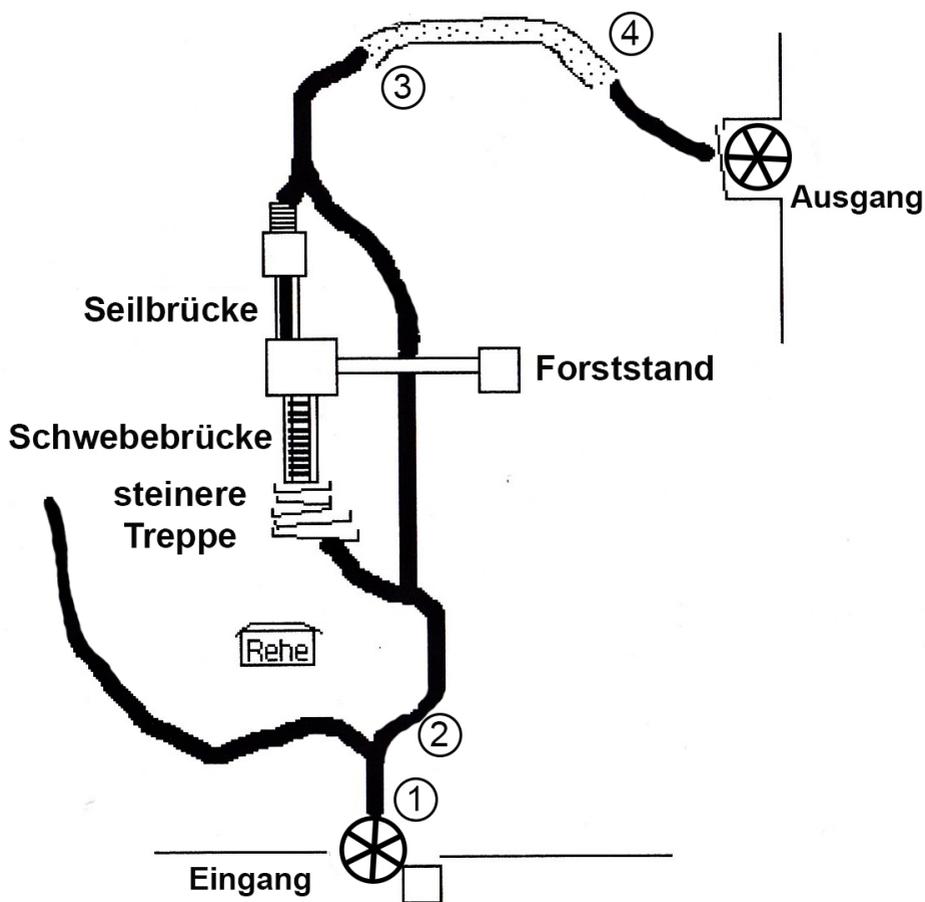
Der Erlebnispfad stellt einen Erlebnis- und Lernbereich dar, da hier für die Wildparkbesucher die Möglichkeit besteht Wild ohne Barrieren in natürlicher Umgebung, bei natürlichen Verhaltensweisen zu beobachten. Mit dem Thema „Fossile Zeugen vergangener Wälder in Leipzigs Umgebung“ schlängelt sich der Erlebnispfad mitten durch das Gehege von Rot-, Dam- und Muffelwild.

Blinde und Sehbehinderte Menschen sollen hier die Natur fühlen, hören und riechen können. Informationstafeln enthalten Hinweise in Brailleschrift.

Gärten

WILDPARK

Skizze Erlebnispfad:



WILDPARK

Erläuterungen:

- 1 Baumscheiben, Mooreichen, Eichenstämme
- 2 Braunkohle, verkieseltes Holz
- 3 versteinerte Stämme aus Rotliegende
- 4 Steinkohle, Tonschiefer mit Abdrücken von Farnen

Führungen:

Wenn eine Führung erwünscht ist, können Sie sich bis zum Vortag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Handynummer 0177/3313623 anmelden. Für langfristige Anmeldungen steht außerdem die Telefonnummer 0341/3094145 zur Verfügung.

Kosten:

Die am Drehtor zu entrichtenden Entgelte in Höhe von 2€ pro Person für den Eintritt werden direkt zur Unterhaltung des Parkes und zur Verbesserung seiner Attraktivität eingesetzt. Eingang: 2€ in Münzen rechts vom Drehkreuz einwerfen, Drehkreuz mit einem Ruck anschieben, es dreht sich dann langsam gegen den Uhrzeigersinn. Das Mitführen von Hunden ist verboten.

Ausgang: Tür ziehen, im Anschluss das Drehkreuz nach links drehen. Der Pfad endet an der Russischen Tee- und Kaffeestube.

Blindenleitsystem

ALLGEMEIN ZUM BLINDENLEITSYSTEM

Eine wesentliche Maßnahme zu Erhöhung der Mobilität und Sicherheit von blinden und sehbehinderten Menschen ist das Blindenleitsystem. Es ist mit dem Langstock ertastbar und sollte sich in seiner Beschaffenheit und im Helligkeitskontrast deutlich vom umgebenden Gehwegbelag unterscheiden. Voraussetzung für den Nutzen eines Blindenleitsystems ist, dass die Systematik wiederkehrend ausgeführt wird, damit blinde und sehbehinderte Menschen eine durchgehende, einheitliche Orientierungshilfe zur Verfügung haben.

ELEMENTE DES BLINDENLEITSYSTEMS

Die Elemente des Blindenleitsystems, auch Bodenindikatoren genannt, vereinen in sich immer drei Funktionen: Leiten, Orientieren und Warnen.

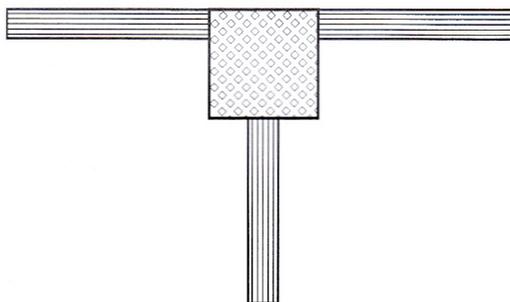
Leitstreifen: Der Hauptbestandteil eines Blindenleitsystems ist der Leitstreifen. Er besteht aus Rippenplatten mit in Längsrichtung angeordneter Rippenstruktur und zeigt die Gehrichtung an.



Leitstreifen

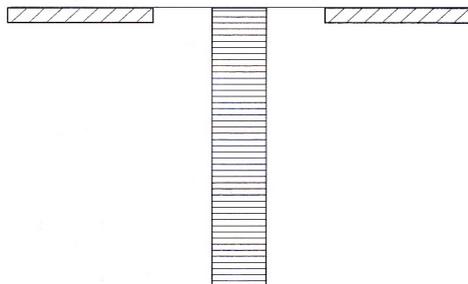
Blindenleitsystem

Abzweigefeld: Es signalisiert, dass ein Richtungswechsel erfolgt. Das quadratische Feld weist eine Noppen- oder Rau-
tenstruktur auf. Damit unterscheidet es sich deutlich von der
Rippenstruktur des Leitstreifens.



Abzweigefeld

Auffindestreifen: Er verläuft über die gesamte Breite des Gehwegs und signalisiert blinden und sehbehinderten Men-
schen, dass sich seitlich ein Ziel befindet. Das kann eine
Haltestelle, ein Eingang oder eine Seitenstraße sein. Der
Auffindestreifen kann auch den Beginn bzw. das Ende des
Blindenleitsystems markieren.



Auffindestreifen

Blindenleitsystem

LEIPZIGER INNENSTADT

Als eine der ersten Kommunen in den neuen Bundesländern hat Leipzig im Bereich der Grimmaischen Straße und der Petersstraße ein innerstädtisches Blindenleitsystem verlegt. Dieses System unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen, sich selbstständig in der Innenstadt zu orientieren. Aus gestalterischen Gründen wurde die taktile und optische Funktion getrennt. Zur taktilen Führung dienen die schwarzen Rippen. Den optischen Kontakt für sehbehinderte Menschen liefert der farbliche Wechsel des Bodenbelages von anthrazitfarbenem Basalt zu gelbem Fichtelgebirgsgranit.

Blindenleitsystem an Haltestellen

BODENINDIKATOREN

Aus Rillenplatten werden Leitsysteme verlegt. Durch den Kontrast (sehr helle Rillenplatte im dunklen Umgebungsmaterial) erhalten sehbehinderte Menschen eine für schwache Augen gut wahrnehmbare Orientierungshilfe.

Wer mit dem weißen Langstock geht, ertastet die Orientierungshilfe aus Längs- und Querrillen mit der Stockspitze. Manchmal sind in diese Leitsysteme Platten eingearbeitet mit einer Oberflächenstruktur aus Noppen oder Waffelmuster.

LEITSYSTEME AN STRASSENBAHN- HALTESTELLEN

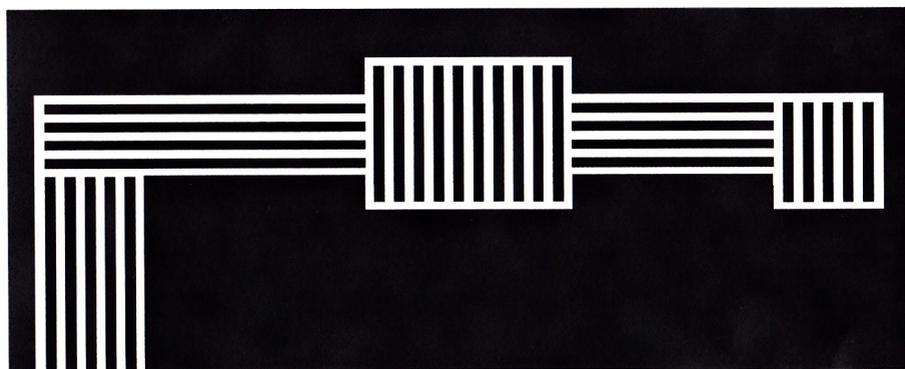
Der Leitstreifen parallel zum Gleisbett erfasst den gesamten Haltestellenbereich:

Einstiegsfeld: Es liegt in der Nähe der vordersten Wagentür, so kann Kontakt zum Fahrer hergestellt werden. Die beiden Enden des Leitstreifens bieten Informationen darüber, wie die Haltestelleninsel in die Umgebung eingebunden ist.

Abgangsfeld: Es liegt in einer Fußgängerfurt mit Ampelanlage

Aufmerksamkeitsstreifen: Eine Querung der Fahrbahn ist möglich, es ist aber keine Ampel vorhanden.

Blindenleitsystem an Haltestellen



Aufmerksamkeits-
streifen

Aufmerksamkeitsfeld
„Einstieg“

Aufmerksamkeitsfeld
„Abgang“

Überfahrbare Haltestellencaps

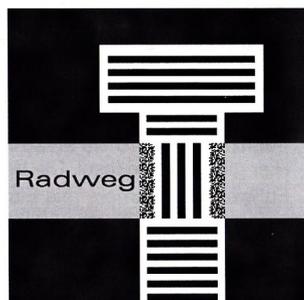
Hier gibt es keine Insel. Die Wartefläche befindet sich auf dem Fußweg. Das barrierefreie Einsteigen wird durch Aufpflasterung (Anhebung der Fahrbahn) erreicht. Ein über die gesamte Fußwegbreite verlaufender Aufmerksamkeitsstreifen zeigt an, wo sich die erste Tür der einfahrenden Bahn befindet.

Blindenleitsystem an Haltestellen

Leitsysteme an Bushaltestellen

Auf dem Fußweg befindet sich ein Einstiegsfeld nahe der vordersten Tür des Buses. Vom Einstiegsfeld aus zieht sich ein Aufmerksamkeitsstreifen über die gesamte Breite des Fußweges. So entsteht die Form eines Hammers, der von schwachen Augen gut gesehen werden kann.

Läuft der Aufmerksamkeitsstreifen über einen Radweg, so sind die Rillenplatten auf dem Aufmerksamkeitsstreifen gedreht. Hier sollte man nicht stehen bleiben.



Bodenindikatoren im Straßenraum

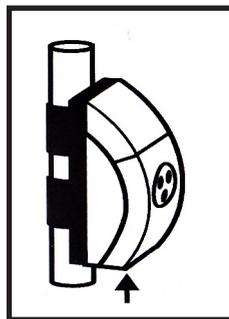
Um das Auffinden des Eingangs zu bestimmten Einrichtungen für Sehbehinderte zu ermöglichen sind auf dem Fußweg Auffindestreifen aus Rillenplatten verlegt. An manchen Stellen ist eine Granitplatte durch Kleinpflaster ersetzt. In vielen Straßen sind Fußweg und Radweg durch einen 30 cm breiten Streifen aus Kleinpflaster getrennt.

Lichtsignalanlage mit Zusatzeinrichtung

Zusatzeinrichtungen für hochgradig sehbehinderte und blinde Menschen an Ampeln

Ein Tacker (ständiges Knackgeräusch) ermöglicht das Auffinden des Ampelmastes. Er zeigt jedoch nicht die Grünphase an.

Die akustische Signalisierung (Piepton) und die tastbare Signalisierung (Vibration) der Grünphase müssen angefordert werden. Dafür drückt man die Pfeiltaste an der Unterseite des Anforderungskastens. Die Finger halten die Pfeiltaste leicht gedrückt.



Mit Beginn der Grünphase vibriert die Pfeiltaste und ein Piepton wird zur Fahrbahn hin ausgestrahlt. Nun kann man die Kreuzung überqueren. An der Mitte des Überganges sollte man den Piepton von der gegenüberliegenden Seite hören. Die Zusatzsignalisierung gilt nur für eine Grünphase und muss danach neu angefordert werden.

Wichtig! Bei Ausfall oder Störung der Zusatzeinrichtung bitte die Störstelle Telefon 0341/2115511 informieren.

Auszeichnungen unseres Netzwerks „Weiterbildung“:



Spendenkonto
BSVS E.V. KO LEIPZIG-STADT
IBAN: DE65860205000003527500
BIC: BFSWDE33LPZ